



**DREIKÖNIGSTURNIER**

*Handwritten signature and date: K. 01.08*

## Am Ziel der Träume

### Irgendeine Mannschaft besiegt im Finale Titelverteidiger

Das 33. Dreikönigsturnier der Ehemaligen des Franz-Ludwig Gymnasiums erlebte am Ende den ersten Sieg des Abiturjahrgangs 1999 mit **Irgendeine Mannschaft** (Kapitän Florian Sieben). Lange Zeit hatte es so ausgesehen, als ob die alteingesessenen Teams der 80er Jahre wie im Vorjahr die Turnierkrone unter sich ausmachen würden. Doch am Ende setzte sich der jugendliche Elan der Mannschaft, die in Fusion mit dem Nachbarjahrgang als „Irgendwelche Siegerenten“ schon zweimal das Turnier gewinnen konnte, gegen die geballte Routine durch. Auch ohne Unterstützung des 2000er Jahrgangs besiegte man im Finale den Titelverteidiger **Amolgednuch** (Heiner Desch/Abiturjahrgang 1985) und ließ keinen Zweifel daran, dass man den Pokal beim Siegesbuffet in der Mensa des Franz-Ludwig Gymnasiums zu Recht nach oben recken konnte.

Organisiert von Heiner Desch, Michael Lange und der Gesellschaft der Freunde des FLG fand das Turnier zum dritten Mal in den Hallen der Mehrzweckanlage am Georgendamm statt. 22 Mannschaften bildeten das stark veränderte Teilnehmerfeld, das in sechs Dreier- und einer Vierergruppe in den sportlichen Wettkampf trat. In **Vorrundengruppe A** trafen gleich zwei Halbfinalisten von 2007 aufeinander. Wie im Spiel um Platz 3 des Vorjahres konnte sich dabei **Team E.T.** (Bernhard Arnold/1982-83) gegen den dreimaligen Turniersieger **Trellingers Erben** (Christian Koch/1986) diesmal klar mit 28:17 durchsetzen. Den ohne einige Leistungsträger angetretenen Erben half da auch der knappe Sieg gegen den künftigen Abiturjahrgang **Abi `08-Allstars** (Jan-Erik Schwenk) nicht weiter, zum ersten Mal in der Turniergeschichte hieß es „aus in der Vorrunde“. Team E.T. dagegen schickte sich nach Jahren des Mittelmaßes an, die Topleistung des Vorjahres zu bestätigen.

Überzeugend auch die Rückkehr der **Siegerenten** (Sebastian Gatz/2000) in **Vorrundengruppe B**. Zwei Jahre nach ihrer Entkopplung von Irgendeine Mannschaft spielten sie erstmals seit 2004 wieder unter eigener Regie und schlugen nicht nur die **Sieben Zwerge** (Clemens Eichfelder/1989), sondern auch den Rekordturniersieger **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-79) mit Oberbürgermeister Andreas Starke im Kader. Die

zehnmaligen Turniersieger warten damit seit 2002 vergeblich auf einen Einzug in die Runde der letzten Acht.

In *Vorrundengruppe C* zeigte **Irgendeine Mannschaft** (Florian Sieben/1999) schnell, dass an ihnen in diesem Jahr kein Weg vorbeiführen würde. Dabei musste man mit den **Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998) immerhin den Turniersieger von 2003 beiseite räumen, und auch bei den **Rheumatikern** (Rudolf Aumer/1972) mit Alt-OB Wolfgang Lauer handelte es sich um alles andere als Turnier-Fallobst. Doch Irgendeine Mannschaft gewann beide Spiele deutlich. Das Duell Vater-Sohn der Familie Lauer konnte Sohn Wolfgang mit den Blaubären für sich entscheiden.

Die Altmeister der **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976) dominierten *Vorrundengruppe D*. Die fünfmaligen Turniersieger zogen zum dritten Mal in Folge in die Play-offs ein, indem sie **Attestpflicht** (Christian Förster/1996) und **EJÖ 2001** (Julia Kratz/2001) auf Distanz hielten. Pech für Attestpflicht, die trotz eines klaren Sieges gegen EJÖ 2001 seit 2003 auf einen erneuten Einzug ins Viertelfinale warten. Immerhin konnten sie im Anschluss mit Platz 9 zum zweiten Mal in Folge den Titel „Best Of The Rest“ erobern.

Titelverteidiger **Amolgednuch** (Heiner Desch/1985) hielt sich in *Vorrundengruppe E* schadlos. Die Konkurrenz von **Irgendwie und Überhaupt** (Thomas Lindner/1988) und **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975) wurde jeweils unter zehn Punkten gehalten, der Gruppensieg war damit sicher. Adlerhorst besiegte die nach einem Jahr Pause zurückgekehrten Irgendwie und Überhaupt, natürlich reichte dies aber nicht, um den guten 7. Platz von 2006 zu toppen.

Hoffnung für **Oi Agroteroi** (Michael Lange/1994) in *Vorrundengruppe F*: Anders als im Vorjahr konnte man fünf Spieler aufs Feld schicken, musste dabei aber auf Korbjäger Andreas Güttler verzichten. So hing es umso mehr an Michael Lange, gegen **Aes Aeterna** (Michael Arnold/1990) und **Die Pfundskerle** (Sebastian Becher/2006) die Kohlen aus dem Feuer zu holen. Dies erwies sich als schwieriger als erwartet, lag man gegen Aes Aeterna sogar zeitweilig zurück. Doch am Ende konnten Oi Agroteroi mit zwei klaren Siegen die Hoffnung auf den ersten Turniersieg aufrecht erhalten. Aes Aeterna gewann im Anschluss knapp gegen Die Pfundskerle und sicherte sich Platz 2.

In der einzigen **Vierergruppe G** entwickelte sich ein spannendes Kopf an Kopf Rennen um den Gruppensieg zwischen den fünfmaligen Champions **Mit Lui nie** (Felix Schleicher/1984) und den Rookies der **Assist-Enten** (Michael Zeder/2007). Das neue Team legte fulminant los und besiegte die **Centunculi** (Matthias Schramm/1991) und **Team Intim** (Michael Eichler/2005) jeweils deutlich. Gegen die ebenfalls zweimal siegreichen Mit Lui nie erkämpften sich die Youngster dank einer fulminanten zweiten Halbzeit einen vielbeachteten 27:24 Sieg und legten damit den besten Turnierstart eines Rookie-Teams seit den Siegerenten 2002 hin. Im Kampf um Platz 3 gelang den oft so glücklosen Centunculi dank einer überragenden Defensivleistung ein 14:2 gegen Team Intim.

### **Platzierungsspiele 2008:**

**Platz 21:** Team Intim – Rheumatiker 16:29

**Platz 19:** Abi '08-Allstars – Irgendwie und überhaupt 32:20

**Platz 17:** Die Pfundskerle – Sieben Zwerge 18:17 (Golden Basket)

**Platz 15:** Centunculi – EJÖ 2001 9:32

**Platz 13:** Trellingers Erben – Adlerhorst 25:26

**Platz 11:** Aes Aeterna – Die Blaubären 19:18

**Platz 9:** Ernie-Bernie-Allstars – Attestpflicht 25:29

Die spannendste Turnierphase war auch in diesem Jahr eindeutig während der **Viertelfinals** zu verzeichnen. Im vierfachen Duell „Jung gegen etwas älter“ ging es bisweilen sehr knapp zu. So endete die Rückkehr der Siegerenten mit einer hauchdünnen Niederlage gegen Team E.T. Nachdem die Außerirdischen bisweilen mit neun Punkten führten, kämpften sich die Siegerenten gegen Spielende Punkt um Punkt heran, scheiterten am Ende aber mit 20:22. Respekt vor Team E.T.: Nach Jahren des unauffälligen Turnierdaseins zog man zum zweiten Mal in Folge ins Halbfinale ein. Ähnlich knapp ging es beim Spiel von Mit Lui nie und Oi Agroteroi zu: Die Finalniederlage von 1999 vielleicht noch im Hinterkopf, gerieten Oi Agroteroi zunächst in Rückstand, kämpften sich jedoch wieder heran und führten zur Halbzeit mit 15:12. Mit Lui nie schlugen zurück und vor allem Felix Schleicher (am Ende 21 Punkte) machte ein Riesenspiel. Doch ein

Dreier von Michael Lange kurz vor Schluss brachte den 23:23 Ausgleich, und in der aufregenden Overtime vergingen etliche Spielzüge ohne Punkte, bis wiederum Felix Schleicher mit einem Korbleger den Golden Basket zum 25:23 Endstand versenkte. Vergleichbar schwer hatte es auch Amolgednuch mit den wackeren Rookies der Assist-Enten. Die mittlere Halle des Georgendamms konnte den Zuschauerandrang kaum bändigen, als sich die Assist-Enten aufmachten, nach dem Vorjahresfinalisten in der Vorrunde nun auch den Titelverteidiger zu besiegen. Doch die Routiniers gingen früh in Führung, so dass die Neulinge immer wieder einem Rückstand hinterher laufen mussten. Geling dies in der ersten Halbzeit noch gut (Pausenstand 15:15) konnten sich Amolgednuch in der zweiten Hälfte bis auf neun Punkte absetzen. Bei den Assist-Enten, für die plötzlich nur noch Ruhl mit der Nummer 15 traf, kehrte nun doch Nervosität ein, und am Ende hieß es 31:26 für die dreimaligen Turniersieger. Hut ab jedoch vor dem beherzten Auftritt der Assist-Enten, die in den nächsten Jahren noch für Furore sorgen könnten! Das einzige deutliche Ergebnis erbrachte das vierte Viertelfinale zwischen Irgendeine Mannschaft und den Letzten Humanisten. Nach sieben Minuten beim Stand von 8:8 zogen Pelikan, Wiesneth und Co. das Tempo an und führten bereits zur Pause mit 17:8. Von diesem Rückstand konnten sich die Mannen um Turnier-Rekordscorer Clemens Rüb nicht mehr erholen und gerieten in der zweiten Hälfte immer weiter ins Hintertreffen. Am Ende zog Irgendeine Mannschaft mit 33:19 bei der sechsten Turnierteilnahme zum fünften Mal ins Halbfinale ein, eine grandiose Leistung.

### **Platzierungsspiele um die Plätze 5-8:**

Siegerenten – Letzte Humanisten 34:28

Die Assist-Enten – Oi Agroteroi 30:33

**Platz 7:** Letzte Humanisten – Die Assist-Enten 25:30

**Platz 5:** Siegerenten – Oi Agroteroi 38:17

Sehr unterschiedlich verliefen die beiden **Halbfinals**. Im Duell zwischen Irgendeine Mannschaft und Team E.T. wogte die Führung zunächst hin und her, wobei sich bei den Außerirdischen vor allem Thomas Fröhlich in guter Form zeigte. Zur Halbzeit führte Irgendeine Mannschaft knapp mit 16:14, und dank acht Punkten in Folge von Daniel Pelikan zog man auf

26:21 davon. Wie bislang so oft flatterten im Angesicht des Erfolges dann jedoch ein wenig die Nerven: Team E.T. kam durch verwandelte Freiwürfe immer näher heran, bis Stephan Ott-Heimburg in der Schlussminute sogar auf 28:27 verkürzen konnte. Mit „Ruhig Blut“ und einem verwandelten Freiwurf von Felix Hillebrandt stellte Irgendeine Mannschaft am Ende den Finaleinzug mit einem 29:27 doch noch sicher. Doch wieder einmal hatte man es spannender gemacht als notwendig. Weniger dramatisch ging es in der Neuauflage des Vorjahresfinales Amolgednuch gegen Mit Lui nie zu. Durch eine spontane Schwellung am Arm fiel Heiner Denzlein aus, so dass Mit Lui nie nur zu viert antreten konnten. Amolgednuch zeigten kein Pardon und gingen in den ersten fünf Minuten gleich mit 10:0 in Führung. Nach einer Pausenführung von 21:8 ließ man es in der zweiten Hälfte etwas lockerer angehen, so dass es am Ende 34:20 für Amolgednuch hieß – der zweite Finaleinzug in Folge dank einer geschlossenen Mannschaftsleitung.

Für Mit Lui nie hieß es im Anschluss auch im **Spiel um Platz 3**, sich zu viert gut aus der Affäre zu ziehen. Dies gelang voll und ganz, auch wenn man nach einem 12:12 Pausenstand Team E.T. in der zweiten Halbzeit davonziehen lassen musste. Die Außerirdischen wiederholten damit ihre tolle Leistung von 2007 und erreichten mit dem 28:18 gegen Mit Lui nie zum zweiten Mal in Folge Platz 3 des Dreikönigsturniers.

Förmlich wie gelähmt starteten Amolgednuch ins **Finale** gegen Irgendeine Mannschaft. Der Korb schien bei zahlreichen Wurfversuchen wie vernagelt, bis in die zehnte Spielminute hinein gelang den Titelverteidigern kein Punkt aus dem Feld. Sebastian Wiesneth, der seinem Team im Vorjahr durch eine strategische Fehlentscheidung das Viertelfinalaus beschert hatte, zeigte sich dagegen hochmotiviert und erzielte früh sechs wichtige Punkte für Irgendeine Mannschaft. Als Heiner Desch den Bann für Amolgednuch brach, stand es schon 14:5 für die Youngster. Irgendeine Mannschaft hätte sogar noch höher führen können, vergab aber ebenso zahlreiche Fastbreak-Chancen. Zur Halbzeit stand es 14:7 und unmittelbar nach Wiederanpfiff versenkte Heiner Desch einen Dreier für Amolgednuch. Erneut kam es für Irgendeine Mannschaft zu einer Probe des Nervenköstums. Minutenlang stand es 14:10, keine Mannschaft traf mehr aus dem Feld, und lediglich durch diverse Freiwürfe entwickelte sich der Spielstand zu einem 19:14 eine Minute vor Spielende. Michael Kautler brachte Amolgednuch noch einmal auf drei Punkte heran, aber Florian Sieben sorgte durch seinen beherzten Gang zum Korb dafür, dass der alte

Abstand wiederhergestellt wurde. Wieder war es Wiesneth, der mit dem 23:16 am Ende den Sack zumachte und zum Matchwinner wurde. Das Finale der verpassten Chancen entschied Irgendeine Mannschaft am Ende mit 24:17 für sich und konnte damit den ersten ganz eigenen Turniersieg feiern – ganz ohne Siegerenten und ganz ohne Diskussionen.

Es war ein Novum, dass die Siegesfeier am Abend in den Hallen der „Alma Mater“ stattfand. Die Mensa des Franz-Ludwig Gymnasiums war mehr als gut gefüllt, und anders als in den Vorjahren gab es für Veranstalter, Teilnehmer und die alte Schule nichts als freundliche Worte. Die Ehemaligen des FLG freuten sich über das Engagement der SMV der Schule, aber auch über die Besuche der Lehrkräfte bei den Wettkämpfen. Nur über eines waren sich die Endspielteilnehmer Heiner Desch und Florian Sieben einig: Das Finale war keine Werbung für den Basketball-Sport – in diesem Punkt gibt es also noch Verbesserungspotential.

Rüdiger Kipferl, Abitur 1991

Für Irgendeine Mannschaft spielten: Mark Duckensell, Felix Hillebrandt, Johannes Lux, Daniel Pelikan, Florian Sieben, Frank Streit, Sebastian Wiesneth



# Ergebnisse der Vorrunde 2008

## Gruppe A:

Trellingers Erben	- Abi '08-Allstars	37:34
Trellingers Erben	- Team E.T.	17:28
Abi '08-Allstars	- Team E.T.	12:32

<b>1.</b>	<b>Team E.T.</b>	<b>4:0</b>	<b>60:29</b>	<b>+31</b>
2.	Trellingers Erben	2:2	54:62	-8
3.	Abi '08-Allstars	0:4	46:69	-23

## Gruppe B:

Ernie-Bernie-Allstars	- Sieben Zwerge	19: 9
Ernie-Bernie-Allstars	- Siegerenten	12:18
Sieben Zwerge	- Siegerenten	13:23

<b>1.</b>	<b>Siegerenten</b>	<b>4:0</b>	<b>41:25</b>	<b>+16</b>
2.	Ernie-Bernie-Allstars	2:2	31:27	+4
3.	Sieben Zwerge	0:4	21:42	-21

## Gruppe C:

Rheumatiker	- Die Blaubären	25:35
Rheumatiker	- Irgendeine Mannschaft	12:46
Die Blaubären	- Irgendeine Mannschaft	20:36

<b>1.</b>	<b>Irgendeine Mannschaft</b>	<b>4:0</b>	<b>82:32</b>	<b>+50</b>
2.	Die Blaubären	2:2	55:61	-6
3.	Rheumatiker	0:4	37:81	-44

## Gruppe D:

Letzte Humanisten	- EJÖ 2001	19:13
Letzte Humanisten	- Attestpflicht	22:10
EJÖ 2001	- Attestpflicht	13:23

<b>1.</b>	<b>Letzte Humanisten</b>	<b>4:0</b>	<b>41:23</b>	<b>+18</b>
2.	Attestpflicht	2:2	33:35	-2
3.	EJÖ 2001	0:4	26:42	-16



### Gruppe E:

Irgendwie und Überhaupt	- Adlerhorst	10:15
Irgendwie und Überhaupt	- Amolgednuch	9:28
Adlerhorst	- Amolgednuch	8:25

<b>1.</b>	<b>Amolgednuch</b>	<b>4:0</b>	<b>53:17</b>	<b>+36</b>
2.	Adlerhorst	2:2	23:35	-12
3.	Irgendwie und Überhaupt	0:4	19:43	-24

### Gruppe F:

Oi Agroteroi	- Aes Aeterna	30:21
Oi Agroteroi	- Die Pfundskerle	30:15
Aes Aeterna	- Die Pfundskerle	21:18

<b>1.</b>	<b>Oi Agroteroi</b>	<b>4:0</b>	<b>60:36</b>	<b>+24</b>
2.	Aes Aeterna	2:2	42:48	-6
3.	Die Pfundskerle	0:4	33:51	-18

### Gruppe G:

Die Assist-Enten	- Centunculi	31:10
Team Intim	- Mit Lui nie	10:43
Die Assist-Enten	- Team Intim	46: 6
Centunculi	- Mit Lui nie	2:28
Die Assist-Enten	- Mit Lui nie	27:24
Centunculi	- Team Intim	14: 2

<b>1.</b>	<b>Die Assist-Enten</b>	<b>6:0</b>	<b>104:40</b>	<b>+64</b>
2.	Mit Lui nie	4:2	95:39	+56
3.	Centunculi	2:4	26:61	-35
4.	Team Intim	0:6	18:103	-85

# Platzierungsspiele 2008

## Platz 21:

Team Intim - Rheumatiker 16:29

## Platz 19:

Abi '08-Allstars - Irgendwie und Überhaupt 32:20

## Platz 17:

Die Pfundskerle - Sieben Zwerge 18:17 s.d.

## Platz 15:

Centunculi - EJÖ 2001 9:32

## Platz 13:

Trellingers Erben - Adlerhorst 25:26

## Platz 11:

Aes Aeterna - Die Blaubären 19:18

## Platz 9:

Ernie-Bernie-Allstars - Attestpflicht 25:29

**Vielen Dank an Florian Panzer und Gerald Fenn für die  
Neugestaltung der Turnierseite**



**DREIKÖNIGSTURNIER.DE**

---

**Hier findet Ihr alles über das aktuelle sowie vergangene  
Turniere.**

# Endrunde 2008

## Viertelfinale:

Team E.T.	- Siegerenten	22:20
Irgendeine Mannschaft	- Letzte Humanisten	33:19
Amolgednuch	- Die Assist-Enten	31:26
Oi Agroteroi	- Mit Lui nie	23:25 s.d.

## Plätze 5-8:

Siegerenten	- Letzte Humanisten	34:28
Die Assist-Enten	- Oi Agroteroi	30:33
<b>Platz 7:</b> Letzte Humanisten	- Die Assist-Enten	25:30
<b>Platz 5:</b> Siegerenten	- Oi Agroteroi	38:17

## Halbfinale:

Team E.T.	- Irgendeine Mannschaft	27:29
Amolgednuch	- Mit Lui nie	34:20

## Platz 3:

Team E.T.	- Mit Lui nie	28:18
-----------	---------------	-------

## Finale:

Irgendeine Mannschaft	- Amolgednuch	24:17
-----------------------	---------------	-------



# Turnierendstand 2008

## Platz 1: Irgendeine Mannschaft

Platz 2: Amolgednuch

Platz 3: Team E.T.

Platz 4: Mit Lui nie

Platz 5: Siegerenten

Platz 6: Oi Agroteroi

Platz 7: Die Assist-Enten

Platz 8: Letzte Humanisten

Platz 9: Attestpflicht

Platz 10: Ernie-Bernie-Allstars

Platz 11: Aes Aeterna

Platz 12: Die Blaubären

Platz 13: Adlerhorst

Platz 14: Trellingers Erben

Platz 15: EJÖ 2001

Platz 16: Centunculi

Platz 17: Die Pfundskerle

Platz 18: Sieben Zwerge

Platz 19: Abi '08-Allstars

Platz 20: Irgendwie und Überhaupt

Platz 21: Rheumatiker

Platz 22: Team Intim

## Topscorer 2008

<b>1. Michael Lange</b>	<b>Oi Agroteroi</b>	<b>105 Punkte (5 Spiele)</b>
2. Felix Schleicher	Mit Lui nie	70 Punkte (6)
3. Heiner Desch	Amolgednuch	64 Punkte (5)
4. Clemens Rüb	Letzte Humanisten	61 Punkte (5)
5. Sebastian Gatz	Siegerenten	60 Punkte (5)
6. Simon Ruhl	Die Assist-Enten	58 Punkte (6)
7. Daniel Pelikan	Irgendeine Mannschaft	55 Punkte (5)
8. Thomas Fröhlich	Team E.T.	45 Punkte (5)
9. Matthias Krauß	Abi 08-Allstars	43 Punkte (3)
10. Michael Zeder	Die Assist-Enten	38 Punkte (6)
11. Heinrich Denzlein	Mit Lui nie	36 Punkte (6)
12. Johannes Lux	Irgendeine Mannschaft	35 Punkte (5)
13. Andreas Hammel	Trellingers Erben	34 Punkte (3)
14. Wolfgang Lauer	Die Blaubären	30 Punkte (3)
15. Sebastian Wiesneth	Irgendeine Mannschaft	28 Punkte (5)
16. Felix Hillebrand	Irgendeine Mannschaft	26 Punkte (5)
17. Joachim Klemm	Mit Lui nie	25 Punkte (6)
Marco Reissig	Siegerenten	25 Punkte (5)
19. Gerald Fenn	Adlerhorst	24 Punkte (3)
Armin Straub	Ernie-Bernie-Allstars	24 Punkte (3)

# **Mannschafts- Statistik 2008**

## **Abi 08-Allstars: 78 Punkte**

Blum Johannes (0 Punkte/3 Spiele), Kabus Tim (2/3), Kick Matthias (6/3), Krauß Matthias (43/3), Lamprecht Lukas (6/3), Landgraf Theresa (11/3), Lauterbach Mirko (4/3), Schwenk Jan-Erick (6/3)

## **Adlerhorst: 51 Punkte**

Böhnlein Gregor (14/3), Fenn Gerald (24/3), Kleilein Robert (6/3), Lachmann Wolfgang (6/3), Naus Alfred (0/3), Gastspieler Burger (2/3)

## **Aes Aeterna: 40 Punkte**

Arnold Michael (6/2), Güttler Wolfgang (12/2), Kupfer Marcus (6/2), Pfuhlmann Benno (9/2), Rosenberger Christoph (0/2), Schleicher Mathias (0/2)

## **Alte Hasen: 44 Punkte**

Dörfler Wolfram (8/3), Kerl Rudolf (7/3), Lohneiß Bernhard (16/3), Schneider Jürgen (2/3), Spätling Herbert (11/3)

## **Amolgednuch: 136 Punkte**

Amon Marianne (0/5), Desch Heiner (64/5), Dratz Robert (3/5), Falch Wolfgang (21/5), Fey Tilo (22/5), Floth Christian (7/5), Kautler Michael (6/5), Vogler Thomas (13/5)

## **Assist-Enten: 190 Punkte**

Bartsch Michael (12/06), Beirer Benedikt (22/6), Bößl Thomas (15/6), Kalb Adrian (20/6), Merzbacher Julian (12/6), Neeb Maria (3/6), Reinwald Benedikt (10/6), Rittmeier Christian (0/6), Ruhl Simon (58/6), Zeder Michael (38/6)

## **Attestpflicht: 59 Punkte**

Böhnlein Anja (1/3), Förster Christian (18/3), Klarmann Andreas (4/3), Krems Christian (17/3), Liebl Andreas (9/3), Lux Christoph (8/3), Schellerer Vera (2/3)

## **Centunculi: 35 Punkte**

Behringer Klaus (10/4), Feldbauer Michael (0/4), Görtler Klaus (16/4), Hans Jens (0/4), Kipferl Rüdiger (5/4), Lange Christian (2/4), Liebl Christian (2/4), Schramm Matthias (0/4)

### **Die Blaubären: 73 Punkte**

Duckensell Philipp (9/3), Lauer Wolfgang (30/3), Lindner Rainer (18/3), Müller Christian (4/3), Zembron Dominik (12/3)

### **Die Pfundskerle: 28 Punkte**

Becher Sebastian (20/2), Kneuer Pascal (2/2), Leitherer Susanne (4/2), Popp Sebastian (2/2), Schmadalla Victor (0/2)

### **EJÖ 2001: 58 Punkte**

Albers Christian (0/3), Endres Steffi (6/3), Kratz Julia (2/3), Kummer Christian (4/3), Neeb Birgit (6/3), Oberst Tobias (20/3), Schell Christopher (0/3), Segelken Rolf (0/2), Stahl Sebastian (20/3)

### **Ernie-Bernie-Allstars: 56 Punkte**

Christiansen Axel (7/3), Schmitt Ulf (0/3), Schneider Kurt (20/3), Starke Andreas (3/3), Straub Armin (24/3), Winkelspecht Achim (2/3)

### **Irgendeine Mannschaft: 158 Punkte**

Lux Johannes (35/5), Streit Frank (0/4), Duckensell Mark (14/5), Hillebrand Felix (26/5), Pelikan Daniel (55/5), Sieben Florian (10/5), Wiesneth Sebastian (28/5)

### **Irgendwie und Überhaupt: 36 Punkte**

Grasser Siegfried (1/3), Lindner Thomas (6/3), Stromer Andreas (8/3), Winkelspecht Claus (21/3)

### **Letzte Humanisten: 113 Punkte**

Dietel Herbert (10/4), Römer Michael (15/5), Rüb Clemens (61/5), Schleicher Bernhard (8/5), Stretz Stefan (19/5)

### **Mit Lui nie: 158 Punkte**

Denzlein Heinrich (36/6), Klemm Joachim (25/6), Kunkel Walter (23/6), Schleicher Felix (70/6), Schulz Jürgen (5/6)

### **Oi Agroteroi: 135 Punkte**

Dannhäuser Martin (9/5), Kaiser Anja (6/5), Lange Michael (105/5), Merzbacher Niclas (13/5), Witzgall Dieter (2/5)

### **Rheumatiker: 36 Punkte**

Baier Harald (7/3), Burger Michael (4/3), Gatz Christoph (8/3),  
Kleinecke Rolf (4/3), Lauer Herbert (16/3), Ullmann Klaus (6/3),  
Wiesneth Eberhard (21/3)

### **Sieben Zwerge: 39 Punkte**

Dorsch Oliver (0/1), Eichfelder Clemens (1/3), Eismann Alexander (2/3),  
Hennemann Josef (2/2), Müller Matthias (0/3), Pfeufer Matthias (0/1),  
Schwarzmann Matthias (14/3), Wedel Jürgen (16/3)

### **Siegerenten: 133 Punkte**

Gatz Sebastian (60/05), Loch Wolfgang (4/5), Reissig Marco (25/5),  
Schlegelmilch Marcel (12/5), Schöbel Daniela (17/5),  
Steinkamp Eric (15/5)

### **Team E.T.: 137 Punkte**

Arnold Bernhard (20/5), Bauer Andreas (10/5), Fröhlich Thomas (45/5),  
Heimburg-Ott Stephan (24/5), Karmann Dietmar (8/5),  
Kraus Wolfgang (4/5), Ratzmann Bernhard (18/5)

### **Team Intim: 28 Punkte**

Bauer Peter (12/4), Eichler Michael (4/4), Engelmann Martin (1/4),  
Grünbeck Andreas (0/4), Haas Sebastian (2/4), Kreißl Stefan (2/4),  
Schütz Christoph (0/4), Straßberger Andreas (3/4),  
Weidinger Sebastian (0/4), Zink Sebastian (4/4)

### **Trellingers Erben: 79 Punkte**

Hammel Andreas (34/3), Koch Christian (15/3), Köhler Matthias (8/3),  
Matschl Jürgen (2/3), Zahner Stefan (20/3)

## Besonderheiten:

### **1.000 Turnierpunkt:**

Fenn Gerald (Adlerhorst)

Denzlein Heinrich (Mit Lui nie)

Schleicher Felix (Mit Lui nie)

Lange Michael (Oi Agroteroi)

Gesamtpunkte: 1001

Gesamtpunkte: 1018

Gesamtpunkte: 1029

Gesamtpunkte: 1045

### **100. Turnierspiel:**

Baier Harald (Rheumatiker)

Dratz Robert (Amolgednuch)

Koch Christian (Trellingers Erben)

Gesamtspiele: 101

Gesamtspiele: 101

Gesamtspiele: 101





# Gruppeneinteilung 2009

## Gruppe A:

- A1 Die Pfundskerle
- A2 Team Intim
- A3 Aes Aeterna
- A4 Irgendeine Mannschaft

## Gruppe C:

- C1 Oi Agroteroi
- C2 EJÖ 2001
- C3 Trellingers Erben
- C4 Amolgednuch

## Gruppe E:

- E1 Letzte Humanisten
- E2 Irgendwie und Überhaupt
- E3 Sieben Zwerge
- E4 Die 7 lustigen 8

## Gruppe B:

- B1 Mit Lui nie
- B2 Ernie-Bernie-Allstars
- B3 Rheumatiker
- B4 Attestpflicht

## Gruppe D:

- D1 Die Assist-Enten
- D2 Team E.T.
- D3 Adlerhorst
- D4 Die Blaubären

## Gruppe F:

- F1 Centunculi
- F2 SysTeam
- F3 Dynamite Dribblers

## Bitte beachtet folgenden Hinweis:

Aus dem Spielplan könnt ihr entnehmen, dass zumindest in der Vorrunde von Seiten der Mannschaften nach der dortigen Einteilung das Kampfgericht zu stellen ist. Wir werden aber versuchen, dies mit Schülern für das gesamte Turnier abzudecken. Da wir bis zum Turniertag selbst nicht genau sagen können, ob dies auch so sein wird, sorgt bitte dafür, dass jeweils ein Spieler zu den jeweiligen Einsätzen in der Vorrunde erscheint.

# Spielmodus

## Vorrunde:

Gespielt wird in 5 4er-Gruppen (A-E) und einer 3er-Gruppe (F). Die jeweils Erstplatzierten sowie die 2. der Gruppen A und B qualifizieren sich für die Endrunde.

## Platzierungsrunde:

Die 2. der Gruppen C bis F spielen um die Plätze 9 bis 12. Alle 3. sowie die 4. der Gruppen A und B spielen um die Plätze 13 bis 20. Die 4. der Gruppen C bis E spielen um die Plätze 21 bis 23.

## Endrunde:

Gespielt werden Viertelfinale, Halbfinale und Finale sowie die entsprechenden Platzierungsspiele. Die Gewinner der Viertelfinals qualifizieren sich für die Halbfinals, die Verlierer der Viertelfinals spielen um die Plätze 5 bis 8. Die Verlierer der Halbfinals spielen um Platz 3, die Gewinner bestreiten das Endspiel.

**Vielen Dank an Florian Panzer und Gerald Fenn für die  
Neugestaltung der Turnierseite**



**DREIKÖNIGSTURNIER.DE**

---

**Hier findet Ihr alles über das aktuelle sowie vergangene  
Turniere.**

# Spielregeln

Es gelten die offiziellen FIBA-Regeln mit folgenden Ausnahmen:

1. 2 x 8 Minuten reine Spielzeit. 2 x 10 Minuten reine Spielzeit in den Halbfinals, dem Spiel um Platz 3 und dem Endspiel.
2. Eine Auszeit pro Halbzeit.
3. Es gibt prinzipiell keine 24-Sekunden-Regel (Ausnahme Endspiel). Offensichtliches Zeitspiel kann jedoch von einem Schiedsrichter nach lautem Anzählen ("15, 20, 21, 22, 23, 24") abgepfiffen werden!
4. Bei Unentschieden wird sofort nach dem Prinzip "**sudden death**" weitergespielt, d.h. wer den nächsten Korb erzielt, hat gewonnen. Dabei ist es egal, ob es sich um einen Drei-Punkte-Wurf, einen Zwei-Punkte-Wurf oder einen Freiwurf handelt. Das Spiel wird mit einem Sprungball eröffnet.
5. Ab dem 6. Mannschaftsfoul wird jedes Foul (Ausnahmen: Offensivfoul, Fouls mit Korberfolg, technisches Foul gegen Spieler oder Bank) mit zwei Freiwürfen bestraft. Ein Spieler scheidet mit dem 4. persönlichen Foul aus.
6. Bei punktgleichen Mannschaften innerhalb der Gruppe zählt der direkte Vergleich, dann die Korbdifferenz, drittrangig die Anzahl der insgesamt mehr erzielten Korbpunkte. Bei weiterer Gleichheit (die sowieso nicht vorkommt) entscheidet das Los.
7. Der Einsatz eines nicht gemeldeten Spielers führt zur Disqualifikation der Mannschaft.
8. Sollten von Seiten des Veranstalters in der Vorrunde nicht genügend Kampf- und Schiedsrichter vorhanden sein, sind die Mannschaften verpflichtet, diese selbst zu stellen. Die entsprechende Einteilung ist hinter den Spielpaarungen ersichtlich und muss für den reibungslosen Ablauf des Turnieres unbedingt eingehalten werden.

*Entdecken  
Sie den  
Unterschied!*

*catering* **LOGIXX** *and* *mehr*  
GOURMETSERVICE

# Catering

Der Preis für eine Sensation  
ist nie zu hoch bezahlt.

Oscar Wilde

**... ist eine sinnliche Berührung.**

In den letzten Jahren wurde ein erfolgreiches und exklusives Catering im immer wieder neuen und stilvollen Ambiente entwickelt.

Natürlich steht die Qualität der Speisen und die außergewöhnliche Darbietung - in Verbindung mit innovativen Ideen zu Dekoration und Porzellan - im Vordergrund unserer Veranstaltungen.

Garniert mit immer wieder anderen und innovativen Details kreieren wir immer neue Buffets, Menus und Fingerfood. Nicht nur dadurch wird der Anlass und das Motto Ihrer Veranstaltung auch kulinarisch erlebbar - erlebbar aber auch durch die Originalität der Zutaten und die Frische des Einkaufes .

# Event

**... als innovativer Kommunikationsträger**

Originalität und Kreativität sind gefragt, aber vor allem die professionelle und strategische Umsetzung ihrer Konzeption ist Garant für den Erfolg.

Wir sind Gastgeber aus Begeisterung, nicht mehr und vor allem nicht weniger. Wir möchten unsere Gäste immer wieder aufs Neue in eine spannende Welt eintauchen lassen, die auch sie verzaubern, begeistern und überraschen soll.

# Kochkurse

**... als Beginn einer kochenden Leidenschaft.**

Kreieren Sie ein saisonabhängiges Menu im Kreis Ihrer Freunde oder Kollegen in Teamarbeit mit einem unserer Spitzenköche. Nach diesem Kurs können Sie in Zukunft Gäste auf höchstem kulinarischen Niveau verwöhnen.

Sie lernen - gerne auch in der eigenen Küche - alles um ein perfekt komponiertes Menu.

catering  
**LogixX** mehr  
and  
GOURMETSERVICE

**büro frankfurt**  
flurscheideweg 48  
65936 frankfurt am main

**kontakt**  
phone: 069 - 34 82 98 40  
email: frankfurt@logixx.org  
http://www.logixx.org

**büro bamberg**  
fichtenweg 15  
96163 gundelsheim

**kontakt**  
phone: 0951 - 209 39 52  
email: bamberg@logixx.org  
http://www.logixx.org



## Neuer Modus, neues Glück!

Ob Helsinki, Hamburg oder Hof – am 3.1.2009 werden sich die Ehemaligen wieder aus allen Himmelsrichtungen zum Franz-Ludwig-Gymnasium aufmachen, um das traditionelle Basketball-Dreikönigsturnier in ihrer alten Schule auszufechten. Und in diesem Jahr ist es nach dem Umbau der Turnhallen auch erstmals wieder soweit, dass in der Schule selbst gespielt werden kann. Neugierig warten die Korbjäger also auf das erste Wochenende des neuen Jahres, um das Ergebnis der langjährigen Baumaßnahme bestaunen zu können. Natürlich muss bei einem Teilnehmerfeld von mittlerweile 23 Teams auch weiterhin auf die Mehrzweckhalle am Georgendamm zurückgegriffen werden, um das Mammutprogramm an einem Tag durchspielen zu können. Denn nach dem Finale um 18.30 Uhr in der oberen Halle des FLG soll auch noch genug Zeit zum fröhlichen Miteinander in der Mensa bleiben, wo Siegerehrung und Festessen zum zweiten Mal stattfinden werden.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich bei den Mannschaften wenig geändert – die **Siegerenten** (Sebastian Gatz/Abiturjahrgang 2000), immerhin Fünfte bei ihrem Comeback 2008, fehlen in diesem Jahr, zurück sind dafür **Die 7 lustigen 8** (Markus Jasinski/2004). Wie in jedem Jahr treten zudem mit **SysTeam** die Rookies des aktuellen Abiturjahrgangs an. Ganz neu dagegen bei dieser 34. Auflage des Turniers ist der Spielmodus: Statt Dreiergruppen sind die Teams 2009 auf Vierergruppen verteilt, von denen die Gruppen A und B eine Sonderrolle zugesprochen bekamen: In diesen beiden Gruppen sind neben den Siegern auch die Vorrundenzweiten für das Viertelfinale gesetzt – in den anderen Gruppen schafft es jeweils nur der Gruppensieger in die Play-offs. Das Losglück spielt dieses Jahr also eine ganz besondere Rolle.

Glücklich schätzen können sich da natürlich die Teams in der **Vorrundengruppe A**: Hier beginnt **Irgendeine Mannschaft** (Florian Sieben/1999) seinen Weg zur Titelverteidigung und sieht sich in den ersten Spielen vor lösbaren Aufgaben: Weder **Aes Aeterna** (Michael Arnold/1990), noch **Team Intim** (Michael Eichler/2005) oder **Die Pfundskerle** (Sebastian Becher/2006) haben große Turniermeriten aufzuweisen. Irgendeine Mannschaft dagegen konnte bei sechs Teilnahmen fünfmal mindestens das Halbfinale erreichen, in Personalunion mit den Siegerenten zudem zweimal als Turniersieger glänzen. Der Gruppensieg scheint fast schon be-

schlossene Sache – riesengroß aber ist die Chance für die anderen drei Teams, mit einem zweiten Platz automatisch ins Viertelfinale einzuziehen. Dabei müssen Aes Aeterna als Favoriten gelten, deren letzter Einzug ins Viertelfinale aus dem Jahre 2002 zu verzeichnen ist.

In der **Vorrundengruppe B** kommt es zu einem Duell der Rekordmeister: Zehn Turniersiege der **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-79) mit Oberbürgermeister Andreas Starke im Kader treffen auf fünf Titel von **Mit Lui nie** (Felix Schleicher/1984). Zuletzt konnten jedoch nur noch Mit Lui nie für Furore Sorgen: Turniersieg 2004, Finale 2007, Halbfinale 2006 und 2008. Bei den Ernie-Bernies wartet man dagegen seit 2002 auf einen Einzug in die Play-offs. So können sich also auch die **Rheumatiker** (Rudolf Aumer/1972) mit Alt-OB Herbert Lauer und **Attestpflicht** (Christian Förster/1996) berechnete Hoffnungen zumindest auf den zweiten Platz machen. Gerade die Rheumatiker konnten erst 2005 mit einem vierten Platz überraschen.

Katzenjammer in der **Vorrundengruppe C**: Hier treffen mit **Amolgednuch** (Heiner Desch/1985) und **Trellingers Erben** (Jürgen Matschl/1986) zwei ehemalige Champions aufeinander, und der Modus spricht eine klare Sprache: Für ein Team ist der Traum vom Endspiel bereits nach der Vorrunde ausgeträumt. Amolgednuch als Turniersieger 2007 und Vorjahresfinalist sind dabei wohl der Favorit, zumal Trellingers Erben in den Vorjahren sehr mit Verletzungen zu kämpfen hatten. Doch in dieser Gruppe gibt es noch zwei andere unbequeme Gegner: **Oi Agroteroi** (Michael Lange/1994) laufen seit Jahren vergeblich dem Turniertitel hinterher, und **EJÖ 2001** (Julia Kratz/2001) standen 2005 immerhin im Viertelfinale. Eine sehr stark besetzte Gruppe also aus der nur der Sieger weiterkommt.

Auch in der **Vorrundengruppe D** messen sich zwei ehemalige Champions: **Die Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998) gewannen das Turnier 2003, bei **Team E.T.** (Bernhard Arnold/1982-83) ist der Triumph schon über zwei Jahrzehnte her (1985). Aber gerade die Außerirdischen ließen in den letzten beiden Jahren gewaltig aufhorchen: Zweimal in Folge zog man ins Halbfinale ein und wurde jeweils Dritter. Eine erfahrene Truppe im Aufwind also – bei den Blaubären war dagegen zuletzt spätestens im Viertelfinale Schluss. Doch auch ein drittes Team in dieser Gruppe ist nicht zu unterschätzen: **Die Assist-Enten** (Michael Zeder/2007) konnten bei ihrem Debüt im Vorjahr sofort ins Viertelfinale einziehen und in der Vorrunde sogar Mit Lui nie besiegen. Erst an Amolgednuch scheiterte man knapp

und wurde am Ende Siebter. Der Gruppensieg ist also auch in diesem Jahr keine Phantasterei. Eng wird es da für **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975) werden, die die Gruppe komplettieren – doch auch sie konnten erst 2005 einen siebten Platz erringen. Ein enges Rennen ist demnach zu erwarten.

Als klarer Favorit in der **Vorrundengruppe E** müssen die **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976) gelten. Der fünfmalige Champion konnte zwar zuletzt 1991 das Turnier gewinnen, stand jedoch noch 2003 im Halbfinale und war seit 2006 ununterbrochen unter den letzten Acht zu finden. **Irgendwie und Überhaupt** (Thomas Lindner/1988) standen zuletzt 2002 im Viertelfinale und sind nach einer Pause erst seit 2008 wieder in Teamstärke dabei. Ob für die **Sieben Zwerge** (Clemens Eichfelder/1989) diesmal die Vorrunde nicht genug sein wird? Seit 1999 wartet man auf eine erneute Viertelfinalteilnahme. Außenseiter sind klar die Rückkehrer von den **7 lustigen 8** (Markus Jasinski/2004), die bei ihren bisherigen Auftritten für wenig Schlagzeilen sorgten.

Abgerundet wird das Turnier mit den drei Teams der **Vorrundengruppe F**. Zwar konnten die **Centunculi** (Matthias Schramm/1991) bei ihrem Vorrundensieg gegen Team Intim 2008 beweisen, dass man Catenaccio auch beim Basketball spielen kann – ansonsten weisen sie als bestes Turnierergebnis den elften Platz von 1993 auf und müssen nun auch noch auf ihren besten Korbjäger Klaus Görtler verzichten. Für die Vorjahres-Rookies von **Dynamite Dribblers** (Jan-Erik Schwenk/2008) – zuvor als Abi `08-Allstars gestartet – gab es bei der ersten Turnierteilnahme ebenso wenig zu holen. Und die Debütanten von **SysTeam** (Johanna Lunz/2009) kann man naturgemäß überhaupt nicht einschätzen. Es wird aus dieser Dreiergruppe also ein waschechtes „Dark Horse“ ins Viertelfinale einziehen, eine Premiere ist garantiert – egal, wer am Ende die Nase vorne hat.

Diskussionen über den Turniermodus sind vorprogrammiert – doch die erfahrenen Turnierorganisatoren Heiner Desch und Michael Lange sind derlei gewöhnt, und durch die Veränderungen ist bereits jetzt sichergestellt, dass sich im Viertelfinale nicht wieder ausschließlich die „üblichen Verdächtigen“ tummeln werden. Ob es am Ende dann doch wieder zu einem der altbekannten Duelle um die Turnierkrone kommen wird? Oder ob ein Außenseiter dem 34. Turnier seinen Stempel aufdrücken kann? Die Vorfreude auf das Turnier endet am 3.1.2008, wenn die Spiele beginnen. Über den Besuch von ehemaligen Mitschülern und Lehrern freuen sich die FLG-Korbjäger ganz besonders.

**Rüdiger Kipferl, Abitur 1991**



# *Ewige Bestenliste Mannschaftswertung*

Stand nach dem 33. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Mannschaft	Quote	Plätze	Teilnahmen
1 (1)	Irgendwelche Siegerenten	1,00000	2	2
2 (3)	Irgendeine Mannschaft	3,16667	19	6
3 (2)	Trellingers Erben <small>Globetrottels</small>	3,68182	81	22
4 (4)	Mit Lui nie <small>Globers</small>	3,78261	87	23
5 (5)	Amolgednuch <small>früher oder später, Chorknaben</small>	4,50000	108	24
6 (6)	Letzte Humanisten	5,12121	169	33
7 (7)	Oi Agroteroi	5,64286	79	14
8 (8)	Ernie-Bernie-Allstars	6,46875	207	32
9 (9)	Finalisten	6,78571	95	14
10 (10)	E.T. Die Außerirdischen	6,92308	90	13
11 (---)	Die Assist-Enten	7,00000	7	1
12 (11)	Outsider	7,57143	212	28
13 (14)	Oi Gerontes	7,64706	130	17
14 (15)	Amateure	7,66667	46	6
15 (16)	Mannschaft Grünke	7,66667	23	3
16 (12)	Rheumatiker	8,00000	264	33
17 (18)	Die Namenlosen Alten Hasen	8,00000	8	1
18 (17)	Adlerhorst	8,09091	267	33
19 (13)	Die Blaubären	8,11111	73	9
20 (19)	Spezialisten	8,57143	60	7



Stand nach dem 33. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Mannschaft	Quote	Plätze	Teilnahmen
21 (20)	Team E.T.	8,88889	80	9
22 (21)	Siegerenten <small>Siegerenten Team 2000</small>	9,00000	45	5
23 (22)	Franzler 1983	10,00000	10	1
24 (23)	Jacky's Punktegeier	10,33333	31	3
25 (24)	Teamwürg	10,62500	170	16
26 (25)	Die Namenlosen	11,33333	272	24
27 (26)	Irgendwie und Überhaupt <small>Dreamer Team</small>	11,87500	190	16
28 (27)	Aes Aeterna	12,06667	181	15
29 (29)	Abgang '81	12,66667	38	3
30 (30)	Attestpflicht <small>Die feuchten Bettlaken, Rollmöpse</small>	12,90909	142	11
31 (28)	Sieben Zwerge	12,94444	233	18
32 (31)	Alte Hasen	13,42857	376	28
33 (32)	EJÖ 2001	14,16667	85	6
34 (33)	Centunculi	16,26667	244	15
35 (34)	Her mit dem schönen Leben	17,00000	17	1
36 (36)	Die Pfundskerle	17,33333	52	3
37 (35)	Die 7 lustigen 8	17,50000	70	4
38 (---)	Dynamite Dribblers <small>Abi 08-Allstars</small>	19,00000	19	1
39 (---)	Team Intim	19,25000	77	4

**Vielen Dank an Florian Panzer und Gerald Fenn für die  
Neugestaltung der Turnierseite**



**DREIKÖNIGSTURNIER.DE**

**Hier findet Ihr alles über das aktuelle sowie vergangene  
Turniere.**

## **Ewige Bestenliste Korbschützen**

Stand nach dem 33. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

<b>Platz</b>	<b>Spielername</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Pkt.</b>	<b>Sp.</b>	<b>Ø</b>
1 (1)	Rüb Clemens	Letzte Humanisten	1.750	151	11,59
2 (2)	Straub Armin	Ernie-Bernie-Allstars	1.251	117	10,69
3 (3)	Dietel Herbert	Letzte Humanisten	1.068	150	7,12
4 (5)	Hammel Andreas	Trellingers Erben	1.059	91	11,64
5 (10)	Lange Michael	Oi Agroteroi	1.045	63	16,59
6 (4)	Ullmann Klaus	Rheumatiker	1.039	112	9,28
7 (9)	Schleicher Felix	Mit Lui nie	1.029	107	9,62
8 (7)	Denzlein Heinrich	Mit Lui nie	1.018	113	9,01
9 (6)	Klosa Bernhard	Outsider	1.001	114	8,78
10 (8)	Fenn Gerald	Adlerhorst	1.001	132	7,58
11 (13)	Desch Heiner	Amolgednuch	942	109	8,64
12 (11)	Nostheide Jens	Outsider	940	114	8,25
13 (12)	Koch Christian	Trellingers Erben	915	101	9,06
14 (14)	Lauer Herbert	Rheumatiker/Oi Gerontes	891	116	7,68
15 (15)	Klemm (Maul) Joachim	Mit Lui nie	756	113	6,69
16 (16)	Zachert Michael	Amolgednuch	701	91	7,70
17 (17)	Lachmann Wolfgang	Adlerhorst	688	109	6,31
18 (19)	Schneider Kurt	Ernie-Bernie-Allstars	659	114	5,78
19 (20)	Arnold Bernhard	Team E.T. (E.T.)	653	82	7,96
20 (18)	Lohneiß Bernhard	Die Namenlosen Alten Hasen	652	103	6,33
21 (22)	Wiesneth Erhard	Rheumatiker/Spezialisten	629	110	5,72
22 (21)	Christiansen Axel	Ernie-Bernie-Allstars	626	106	5,91
23 (24)	Schleicher Bernhard	Letzte Humanisten	608	151	4,03
24 (23)	Diller Wolfgang	Finalisten	601	58	10,36
25 (25)	Heimburg-Ott Stephan	Team E.T. (Teamwürg)	569	79	7,20
26 (31)	Pelikan Daniel	Irgendeine Mannschaft/ Irgendwelche Siegerenten	568	44	12,91
27 (28)	Lauer Wolfgang	Die Blaubären	562	40	14,05
28 (26)	Naus Alfred	Adlerhorst	545	120	4,54
29 (27)	Burger Michael	Rheumatiker	542	113	4,80
30 (29)	Kleinecke Rolf	Rheumatiker/Spezialisten	533	108	4,94

Stand nach dem 32. Turnier (Vorjahresplatz in Klammern)

Platz	Spielername	Mannschaft	Pkt.	Sp.	Ø
31 (30)	Bößl Stefan	Adlerhorst/Amateure	522	86	6,07
32 (32)	Leitherer Bernhard	Finalisten	512	44	11,64
33 (34)	Ratzmann Bernhard	Team E.T. (E.T.)	511	79	6,47
34 (33)	Reindl Michael	Outsider	500	82	6,10
35 (38)	Winkelspecht Claus	Irgendwie und überhaupt	476	48	9,92
36 (35)	Zellmann Bernhard	Die Namenlosen <u>Alten Hasen</u> /Spezialisten	472	87	5,43
37 (36)	Beck Horst	Oi Gerontes	467	61	7,66
38 (37)	Baier Harald	Rheumatiker	464	101	4,59
39 (39)	Güttler Andreas	Oi Agroteroi	454	58	7,83
40 (42)	Fey Tilo	Amolgednuch	453	87	5,21
41 (40)	Döring Joachim	Trellingers Erben	442	63	7,02
42 (41)	Arnold Michael	Aes Aeterna	441	49	9,00
43 (43)	Böhnlein Gregor	Adlerhorst	431	124	3,48
44 (44)	Ellner Josef	Team E.T. (Teamwürg)	413	79	5,23
45 (46)	Falch Wolfgang	Amolgednuch	410	105	3,90
46 (46)	Raab Hans Norbert	<u>Die Namenlosen</u> Alten Hasen	401	92	4,36
47 (47)	Aumer Rudolf	Rheumatiker	382	122	3,13
48 (48)	Raab Ulrich	<u>Die Namenlosen</u> Alten Hasen	379	36	10,53
49 (49)	Rahner Theodor	Team E.T. (E.T.)	371	59	6,29
50 (50)	Schreiner Cajetan	Die Namenlosen <u>Alten Hasen</u>	369	83	4,45

### *Turniersieger seit 1976:*

- Zehnmal: Ernie-Bernie-Allstars (1980-84; 88-89; 93-94; 96)  
 Fünfmal: Letzte Humanisten (1976; 79; 86-87; 91)  
 Mit Lui nie (1992; 95; 97; 99; 2004)  
 Dreimal: Amolgednuch (2000, 2002, 2007)  
 Trellingers Erben (1990; 98; 2001)  
 Zweimal: Finalisten (1977-78)  
 Irgendwelche Siegerenten (2005-06)  
 Einmal: Die Blaubären (2003)  
 E.T. Die Außerirdischen (1985)  
 Irgendeine Mannschaft (2008)

# Vorrunde 2009

## Gruppe A:

					1SR/1A	1SR/1Z
08.00	GD1	Die Pfundskerle	- Team Intim	___ : ___	C1	C2
08.00	GD2	Aes Aeterna	- Irgendeine Mannschaft	___ - ___	C3	C4
09.20	GD1	Die Pfundskerle	- Aes Aeterna	___ - ___	B1	B3
09.20	GD3	Team Intim	- Irgendeine Mannschaft	___ - ___	B2	B4
10.40	GD2	Die Pfundskerle	- Irgendeine Mannschaft	___ : ___	C1	C3
10.40	GD3	Team Intim	- Aes Aeterna	___ : ___	B2	B3

1.				
2.				
3.				
4.				



**Gruppe B:**

					1SR/1A	1SR/1Z
08.00	GD3	Mit Lui nie	- Ernie-Bernie-Allstars	___ : ___	B3	B4
08.40	GD3	Rheumatiker	- Attestpflicht	___ : ___	B1	B2
10.00	GD1	Mit Lui nie	- Rheumatiker	___ : ___	A1	A3
10.00	GD3	Ernie-Bernie-Allstars	- Attestpflicht	___ : ___	A2	A4
11.20	GD1	Mit Lui nie	- Attestpflicht	___ : ___	C2	C4
11.20	GD3	Ernie-Bernie-Allstars	- Rheumatiker	___ : ___	A2	A3

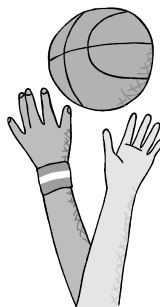
1.				
2.				
3.				
4.				



**Gruppe C:**

					<b>1SR/1A</b>	<b>1SR/1Z</b>
08.40	GD1	Oi Agroteroi	- EJÖ 2001	___ : ___	A1	A2
08.40	GD2	Trellingers Erben	- Amolgednuch	___ : ___	A3	A4
10.00	GD2	Oi Agroteroi	- Trellingers Erben	___ : ___	A1	A4
10.40	GD1	EJÖ 2001	- Amolgednuch	___ : ___	B1	B4
12.00	GD1	Oi Agroteroi	- Amolgednuch	___ : ___	neutral	neutral
12.00	GD3	EJÖ 2001	- Trellingers Erben	___ : ___	neutral	neutral

<b>1.</b>				
<b>2.</b>				
<b>3.</b>				
<b>4.</b>				



**Gruppe D:**

					<b>1SR/1A</b>	<b>1SR/1Z</b>
08.00	OH	Die Assist-Enten	- Team E.T.	___ : ___	E1	E2
08.00	UH	Adlerhorst	- Die Blaubären	___ : ___	E3	E4
09.20	UH	Die Assist-Enten	- Adlerhorst	___ : ___	D2	D4
10.00	UH	Team E.T.	- Die Blaubären	___ : ___	D1	D3
11.20	OH	Die Assist-Enten	- Die Blaubären	___ : ___	E2	E4
11.20	UH	Team E.T.	- Adlerhorst	___ : ___	F1	F1

<b>1.</b>				
<b>2.</b>				
<b>3.</b>				
<b>4.</b>				





**Gruppe E:**

				<b>1SR/1A</b>	<b>1SR/1Z</b>
08.40	OH	Letzte Humanisten	- Irgendwie und Überhaupt ___ : ___	D1	D2
08.40	UH	Sieben Zwerge	- Die 7 lustigen 8 ___ : ___	D3	D4
10.00	OH	Letzte Humanisten	- Sieben Zwerge ___ : ___	F2	F3
10.40	OH	Irgendwie und Überh.	- Die 7 lustigen 8 ___ : ___	D1	D4
12.00	OH	Letzte Humanisten	- Die 7 lustigen 8 ___ : ___	neutral	neutral
12.00	UH	Irgendwie und Überh.	- Sieben Zwerge ___ : ___	neutral	neutral

<b>1.</b>				
<b>2.</b>				
<b>3.</b>				
<b>4.</b>				



**Gruppe F:**

					<b>1SR/1A</b>	<b>1SR/1Z</b>
09.20	OH	Centunculi	- SysTeam	___ : ___	E1	E3
10.40	UH	Centunculi	- Dynamite Dribblers	___ : ___	D2	D3
12.00	GD2	SysTeam	- Dynamite Dribblers	___ : ___	neutral	neutral

1.				
2.				
3.				



# Platzierungsspiele 2009

## Plätze 21 - 23: (jeder gegen jeden)

14.00 UH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
4. Gruppe C. 4. Gruppe D

15.20 UH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
4. Gruppe C. 4. Gruppe E

16.50 UH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
4. Gruppe D. 4. Gruppe E

## Plätze 13 - 20: (Vorausscheidung)

12.40 GD2 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
3. Gruppe A 4. Gruppe B

12.40 GD3 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
3. Gruppe B 4. Gruppe A

14.00 OH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
3. Gruppe D 3. Gruppe E

14.00 UH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
4. Gruppe C 4. Gruppe D

## Platz 19:

14.00 GD2 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Verlierer der 12.40 Uhr-Spiele

## Platz 17:

15.20 OH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Verlierer der 14.00 Uhr-Spiele

## Platz 15:

14.00 GD3 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Sieger der 12.40 Uhr-Spiele

## Platz 13:

16.00 UH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Sieger der 14.00 Uhr-Spiele



# Endrunde 2009

## Viertelfinale:

12.40 GD1 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
VF1: 1. Gruppe A                      2. Gruppe B

13.20 GD1 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
VF2: 1. Gruppe B                      2. Gruppe A

13.20 GD2 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
VF3: 1. Gruppe C                      1. Gruppe F

13.25 OH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
VF4: 1. Gruppe D                      1. Gruppe E

## Plätze 5 - 8: (Vorausscheidung)

14.40 GD1 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
5-8/1.: Verlierer VF1                      Verlierer VF3

14.40 GD3 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
5-8/2.: Verlierer VF2                      Verlierer VF4

## Platz 7:

17.40 UH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Verlierer der 14.40 Uhr- Spiele

## Platz 5:

17.40 OH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Sieger der 14.40 Uhr-Spiele

## Halbfinale:

16.00 OH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
HF1: Sieger VF1                      Sieger VF3

16.50 OH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
HF2: Sieger VF2                      Sieger VF4



**Und nach dem Turnier treffen wir uns alle  
zum gemütlichen Beisammensein mit  
Siegerehrung und köstlichem Buffet  
in der Mensa des FLG.**



**Es bewirbt Euch auch diesmal wieder  
Niclas Merzbacher mit seinem LogixX-Team.**

*catering*  
**LogiXX**  
*und mehr*

**G O U R M E T S E R V I C E**

---

**büro bamberg**

fichtenweg 15

96163 gundelsheim

**kontakt**

phone: 0951 - 209 39 52

email: [bamberg@logixx.org](mailto:bamberg@logixx.org)

<http://www.logixx.org>